

Für Straßenkinder



Unser Bild zeigt von links Barbara Schärdel, Klaus Bock, Anja Lengersdorf, Kerstin Stocker und Renate Bohne. Foto: privat

HERSBRUCK – Als gemeinnütziger Verein engagiert sich „Cocoyoc – Hilfe durch Gerechtigkeit“ seit knapp 30 Jahren dafür, dass Menschen in anderen Ländern eine Chance erhalten, ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf entwicklungspolitischen Themen und im Speziellen beim Fairen Handel.

So betreibt der Verein unter seinem Dach seit über 25 Jahren den Weltladen in Hersbruck. Ein Team von 15 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen kümmert sich um alles, was es zu tun gibt, um den Laden am Laufen zu halten. Vom Einkauf bis zum Verkauf, von Bestellungen über Warenannahme, Laden- und Fensterdekoration bis zur Beratung, zu Sortier- und Putzarbeiten erledigen die freiwilligen Helferinnen alles selbst.

Auch das Spenden-Projekt „Straßenkinder in Kenia“, das Aids-Waisen oder Halbwaisen in Kenia zu Schulbildung und Ausbildung verhilft, läuft unter dem Vereinsdach. Cocoyoc sammelt die Spenden und arbeitet eng mit Gerd und Agnes Vanselow zusammen. Der Happerurger Journalist und seine kenianische Frau kümmern sich vor Ort für die sinnvolle Verwendung der Gelder und halten Kontakt zu den unterstützten Kindern.

Auf der diesjährigen Hauptversammlung des Vereins gab Gerd Vanselow den Vereinsmitgliedern eine Zusammenfassung der Lage in Kenia. Erste vom Projekt getragene Kinder haben das Abitur geschafft oder wechseln nach ihrem Schulabschluss in die Ausbildungsphase. Dank treuer Spender

können alle unterstützten Kinder ihre Schullaufbahn fortsetzen.

Nach dem Bericht des Vorstandes und der Kassenwartin sowie deren Entlastung standen Vorstandsnwahlen an. Der erste Vorsitzende Klaus Bock wurde zum achten Mal in seinem Amt bestätigt, ebenso die zweite Vorsitzende Anja Lengersdorf. Die Ellenbacherin geht dank Vorruhestand mit großem Engagement ihre zweite Amtsperiode an. Beisitzerinnen wurden Renate Bohne, die mit der großen Aufgabe des Kunsthandwerkeinkaufs für den Laden betraut ist, und Kerstin Stocker, zuständig für Werbung und Pressearbeit sowie Mitglied der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Hersbruck.

Klaus Bock dankte den beiden bisherigen Beisitzerinnen Gina Bauer und Elke Kratzer für ihr Engagement. Beide bleiben weiterhin in großem Umfang aktiv. So gehören sie nicht nur zum Verkaufsteam des Ladens, Künstlerin Gina Bauer ist darüber hinaus verantwortlich für die Dekoration und Gestaltung des Ladens und Elke Kratzer hält das Lager in Schuss. Ebenfalls in ihre achte Amtszeit geht die langjährige Kassiererin und das Herzstück des Ladens Barbara Schärdel. Personell gut aufgestellt geht der Verein somit in die nächsten zwei Jahre.

Besonders freute sich das Team, seit einigen Wochen die Schülerin Annika Schwemmer für ein Jahr dabei zu haben. Sie absolviert gerade im Weltladen ihr Freiwilliges Soziales Schuljahr über das Paul-Pfinzing-Gymnasium und hilft wöchentlich zwei Stunden aus – ehrenamtlich versteht sich.